

Magic Moment bei der Meisterfeier

Sie haben es geschafft: Nach Monaten voll Fleiß, Disziplin und Anspannung freuten sich 29 Absolventinnen und Absolventen des 450. Meisterkurses an der 1. Bayerischen Fleischerschule Landshut (1. BFS) über ihren erfolgreichen Abschluss und die damit einhergehende Verleihung von „Meisterehre, Meisterwürde und Meistertitel“.

Mit dem positiven Prüfungsergebnis erfüllten sich die Jungmeisterinnen und -meister, die aus Deutschland, Österreich und Luxemburg nach Landshut kamen, ihren persönlichen Fortbildungsraum. Barbara Zinkl-Funk, geschäftsführende

Gesellschafterin der 1. BFS, gratulierte ihren Schützlingen zu diesem „Magic Moment mit Gänsehaut-Garantie“ und betonte, wie wertvoll ihr Abschluss sei, um aktiv dem Fachkräfte-Mangel entgegenzutreten.

Die Teilnehmenden mussten auf ihrem Weg allerhand Herausforderungen meistern und ihr handwerkliches Können unter Beweis stellen: „Wie kesselfrische Weißwürste wurden wir sofort ins kalte Wasser geworfen“, beschreiben Kurssprecher Barbara Schraner und Jakob Draxler in ihrer Dankesrede die ersten Tage der Ausbildung. Doch schnell wurden sie dank der Dozen-

tinnen und Dozenten der 1. BFS fit in allen Bereichen der Meisterausbildung – von der Wurstproduktion über das Zerlegen bis hin zu Betriebswirtschaft und Recht. Als Kursbeste freute sich Stefanie Stockhammer aus Tittmoning über eine besondere Auszeichnung.

Kathrin Zellner, Vizepräsidentin der Handwerkskammer Niederbayern, sprach die Absolventinnen und Absolventen schließlich frei vom Gesellenstand und betonte die weltweit anerkannte Qualität ihrer Ausbildung. Auch wenn das Metzgerhandwerk zu einem der ältesten Gewerke gehöre, so brauche es doch „auf-



Stefanie Stockhammer (Mitte) freute sich über die Auszeichnung zur Kursbesten. Kathrin Zellner (rechts) und Barbara Zinkl-Funk gratulierten der Jungmeisterin zum Erfolg. 1. BFS

geschlossen und engagierten Nachwuchs mit frischen und innovativen Ideen. Dieser steht heute hier vor uns!“

www.fleischerschule-landshut.de